

Wegweiser für sportliche Senioren

Und die, die es noch werden wollen

LÜNEN. Sich im Alter noch sportlich zu betätigen ist wichtig, aber lange nicht selbstverständlich. Das meinen zumindest die Verantwortlichen des neuen Sportwegweisers für Senioren, der älteren Menschen eine wichtige Orientierungshilfe sein soll und seit gestern an vielen Stellen in der Stadt ausliegt und in viele Haushalte verteilt wird.

In dem 32-seitigen Heft sind die Angebote für Senioren von 17 Vereinen, des Stadtsportverbandes (SSV) und der Volkshochschule (VHS) Lünen aufgeführt, aufgegliedert nach Stadtteilen.

Zielgruppengerecht sei der Flyer je nach Ortsteil farblich gestaltet, mit gut lesbarer Schrift versehen und natürlich in Print-Form erhältlich, erklärt David Littmann von der Sportverwaltung der Stadt Lünen. Die Stadt ist gemeinsam mit dem Stadtsportverband Herausgeber des Wegweisers. „Gerade im Alter ist es wichtig, sich zu trauen, etwas zu machen“, erklärt Marion Gramm, stellvertretende VHS-Leiterin, in Vereinen gebe es einige Angebote für Senioren – aber eben nicht immer. Rainer Majewski, Seniorenbeauftragter des SSV, würde das gerne ändern. „Die Gruppe der Senioren

wird immer größer. Senioren zahlen aber häufig nur noch Beiträge und können sich sonst nicht mehr betätigen.“ Er appelliert deshalb an die Vereine, einen Senioren-Beauftragten zu ernennen. Ursula Rempe, ebenfalls vom SSV, erklärt, dass auch für Senioren in den Vereinen nicht nur der Sport wichtig sei: „Es geht um soziale Kontakte, Geselligkeit und um gemeinsame Unternehmungen, die sich ergeben.“ Erster Beigeordneter Horst Müller-Baß

sieht den Wegweiser als einen Baustein im Bestreben der Stadt, „die Bildungsbiografie der Bürger von der Geburt bis zum Tod zu begleiten.“ Der Wegweiser setze dabei am Übergang Beruf/Ruhestand an. 19 verschiedene Bewegungsarten werden in den insgesamt 80 Einträgen angeboten. „Wir haben aber sicher nicht alle erfasst, und auch nicht von allen Vereinen Rückmeldung erhalten“, erklärt Littmann von der Sportverwaltung. Eine Neuauflage wäre denkbar, ist aber erst einmal nicht angedacht: „Vielleicht in fünf oder sechs Jahren“, sagt Gramm.

Marc.Froehling@mdhl.de



Marion Gramm, stellv. VHS-Chefin, David Littmann, Sportverwaltung, Ursula Rempe und Rainer Majewski vom Stadtsportverband und Erster Beigeordneter Horst Müller-Baß mit dem neuen Sportwegweiser für Senioren

RN-FOTO FRÖHLING

Hier ist der Wegweiser erhältlich

- Das 32-seitige Heft wird über die Zeitschriften von WBG, Bauverein und Viva-west an mehrere tausend Haushalte verteilt.
 - Er liegt außerdem im Rathaus, bei der VHS, beim Stadtsportverband und der Sparkasse aus und wird auch in der Sprech-
- stunde des Seniorenbeirats im Rathaus verteilt.
- Gedruckt wurden 15 000 Exemplare, investiert wurde dafür nach Stadtangaben „ein mittlerer vierstelliger Betrag“.
 - Sponsoren sind der Bauverein, die WBG und die Sparkasse an der Lippe.